

General-Anzeiger

Saalkreisches Tageblatt.

Saalkreisches Feuilleton.

für Halle und den Saalkreis.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Der Bauernfreund“ und „Athena am Saalestrand“

Abonnement 50 Wfr. pro Monat fest ...

Mit der Redaktion verbunden: ...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Graf Goluchowski vor der österreichischen Delegation.

Halle, 25. November. Noch klingt die Rede, welche Graf Goluchowski am vergangenen Sonnabend über die internationale Lage im Anschluss der ungarischen Delegation gehalten hat, in der Presse nach, und schon wieder hat der österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen Veranlassung genommen, sich über dieselbe Angelegenheit in der österreichischen Delegation ausführlich zu äußern.

einen ganz besonders guten Eindruck gemacht zu haben, denn sie verhielten sich in der Dienstag-Sitzung der Delegation äußerst zahn und billigen sogar die Dreihundpolistik des Grafen Goluchowski, für welche sie früher nicht viel übrig hatten.

Politische Heberstadt. Deutsches Reich.

* Berlin, 24. November. (Vormittag). Der Kaiser besichtigte laut Meldung aus Kiel, heute Vormittag um 9 Uhr den ungebauten Banzer „Baden“, inspizierte sodann mit dem Prinzen Heinrich, den Admiralen v. Roeder und Edenham in Friedrichshafen die Signal-Compagnie und schied um 11 Uhr auf dem „Kaiserlich Friedrich Wilhelm“ zurück. Um 12 Uhr bog er sich unter dem Schutz der Flotte nach der Jenseitbrücke und fuhr mit Geleite nach Altona ab.

Die vierte Generalynode hat heute auf einer von sämtlichen Generalynodenmitgliedern unterzeichneten Antrag des Epimachos Colquhoun, nach längerer Verhandlung des Antrages durch beide, die nachfolgende Erklärung einstimmig beschlossen: Die vierte Generalynode der evangelischen Landeskirche in den älteren preussischen Provinzen protestiert gegen die vom römischen Papste in seiner Canisius-Encicilla dem Ainderten Lutherthum und dem gottelichen Worte der Reformation zugetragenen Schmälgungen, indem sie dem römischen Papste entgegensteht.

Die weltliche Obrigkeit, insbesondere das Fürstenthum, ist als schiedsrichterliche Ordnung erkannt und wird als die angemessene Oberbehörlichkeit des Papstes über das staatliche Regiment in den evangelischen Kirchen anerkannt. Die weltliche Obrigkeit, das heißt die weltliche Gewalt, hat die unheimliche Feuer der Revolution in den katholischen Ländern mehr Nahrung genommen und größere Verheerungen angerichtet, als unter dem Papste unangenehmere Schmachthaten.

Die weltliche Obrigkeit, insbesondere das Fürstenthum, ist als schiedsrichterliche Ordnung erkannt und wird als die angemessene Oberbehörlichkeit des Papstes über das staatliche Regiment in den evangelischen Kirchen anerkannt. Die weltliche Obrigkeit, das heißt die weltliche Gewalt, hat die unheimliche Feuer der Revolution in den katholischen Ländern mehr Nahrung genommen und größere Verheerungen angerichtet, als unter dem Papste unangenehmere Schmachthaten.

Die weltliche Obrigkeit, insbesondere das Fürstenthum, ist als schiedsrichterliche Ordnung erkannt und wird als die angemessene Oberbehörlichkeit des Papstes über das staatliche Regiment in den evangelischen Kirchen anerkannt. Die weltliche Obrigkeit, das heißt die weltliche Gewalt, hat die unheimliche Feuer der Revolution in den katholischen Ländern mehr Nahrung genommen und größere Verheerungen angerichtet, als unter dem Papste unangenehmere Schmachthaten.

Die weltliche Obrigkeit, insbesondere das Fürstenthum, ist als schiedsrichterliche Ordnung erkannt und wird als die angemessene Oberbehörlichkeit des Papstes über das staatliche Regiment in den evangelischen Kirchen anerkannt. Die weltliche Obrigkeit, das heißt die weltliche Gewalt, hat die unheimliche Feuer der Revolution in den katholischen Ländern mehr Nahrung genommen und größere Verheerungen angerichtet, als unter dem Papste unangenehmere Schmachthaten.

Der Majoratsherr.

Roman von Nataly v. Gschirutz. (Fortsetzung.) Er stieg mit der Fußspitze die kleine Kiesel hin und her. Ich bin mir dessen nicht bewußt, und doch ist es mir zu Sinnem, als sei mir jetzt ganz plötzlich erst der Himmel aufgegangen!

Aufathmen hohen Bewußt, — aber gerade die Thränen fanden seine Ergreifung und thun ihm wohl, und doch glaube ich, daß die Schönheit durch die Schlier von Thränen gesehen — nur halbe Schönheit ist.“ Das junge Mädchen wandte ihm das Antlitz zu. Ein Aufleuchten ging durch ihr Auge. „Diese Ansicht würde mir also vertheuern, daß Sie zur Zeit sehr glücklich sind, weil Ihnen die Welt als Paradies erscheint?“ „Sehr glücklich!“ — nicht er, „so glücklich wie ein Kind, welches holde Märchen träumt.“ Er jagte es leise, und doch drang der Klang seiner Stimme bis in ihr Herz.

die Heiterkeit, während ihr abermals das Blut in die Wangen stieg. „Ich bin in Ihren Augen ein toter Mann, Miß Francis, — wolle die gestrenge Schützenkönigin mir eine gnädige Nichterin sein.“ „Ich bin Königin. — Sie sind mein Leibesgenosse.“ „Oha!“ lachte der Graf und Hellmuths freuzte zerknirscht die Arme über der Brust. „Oder sagen wir — Sie sind mir tributpflichtig!“ „Zu Weisheit, Majestät!“ — „Sie müssen mir gehorchen!“ — „Ich bin Wachs in Ihren Händen!“ „Wut!“ Fränzchen richtete sich auf, hob arrogant die Nase in die Luft und jagte herablassend. „Der Wirth meldet, daß das Abendbrot servirt ist. — führen Sie mich zu Tisch!“ — Sie reichte ihm gnädig, von oben herab, die Fingerzippen, während Hellmuths einen Augenblick betroffen zögerte — „Gehoramt ist des Christen Schmach, mein verehrter Affessor!“ lachte der Graf Willibald in besserer Laune. „Majestät haben befohlen — und ich bitte.“ Er machte eine heitere Geste nach dem Hotel und bot Bia gewaltig den Arm, „meine Frau erwartet den Scharfschützen!“ Der junge Fortmann war dunkelroth geworden. Sein strafender Blick traf Fränzchen von Wörling, und sie galant vor Mr. Luzor und Fränzchen verneigte, und ihre derbe kleine Hand auf seinen Arm legend, sprach er laut, mit demnach jubelndem Klang in der Stimme: „Und wenn ich auch befeigt bin — das Leben ist doch schön, o Königin!“ — „All right!“ perfirkte das Baschschönen, und schritt an seiner Seite feierlich und würdevoll der „Krone am tiefen Aether“ entgegen! „Es war doch Fröhling! frische, erquickende Nachtluft strömte balsamig durch das offene Fenster, und doch hatte Bia das Gefühl, als müßte sie in der Wut des Zimmers erstickend

hessische bei Therna geschäftlich, färgerte sich auch zum Schluss mit bemerkenswerther Schärfe gegen den Versuch, das gegenwärtige Reichs-

Wien, 24. November. Der Kaiser ist heute Nachmittag kurz um 2 Uhr in den Sälen angekommen. Er unterließ sich nicht, sofort mit dem zum Empfang erschienenen Grafen Baberize...

Wien, 24. November. Durch die v. Zichow wurde heute vom Grafen Grafen und verlor das darau.

Wien, 24. November. In einen unerwarteten, noch nicht begangenen Krampf mit Schlägereien hat er heute im Hof-

hiesiger zu liegen, besonders mit man die Steuerkraft des Volkes unter den veränderten Umständen nicht feine.

Gerichts-zeitung. (Wein.) - Verurtheilte (Verurtheilte). Für die heutige Sitzung waren folgende beiden Sachen zur Verurteilung...

Wien, 24. November. Die Zeitung ist heute in dem Hofe angekommen. Der Kaiser ist heute Nachmittag kurz um 2 Uhr in den Sälen angekommen.

jene Stellen, die bis Nov. 12 auf und also unsequem liegen, zu erzwungener Bewaltung. Das lebensfähige Wesen der erstföndigen Spanien wird in Zukunft heilich noch mehr hervortreten müssen.

Talales. (Der Redakteur unserer Original-Anzeige ist nur mit Constanzaabr. gestattet) Halle, 25. November.

Stadtbürgermeisterei. Die gestern zum Hofe gelangte Wahl der II. Abtheilung hatte, wie bereits aus dem gefrigen Extrakt...

Table with election results for Städtische Wahl. Columns include Name and Votes. Total votes: 211.

Wahl des Herrn: Dr. med. Lehmann, Kaufmann Spelt, Stadtbürgermeister Schmitt, Kaufmann Hoyer...

Gemeinde-Verrechnung in Giebichenstein. In der gefrigen Sitzung wurde zunächst die Verrechnung des Gemeindeförsters...

Dr. Andreä's Schicksal.

Wir theilen diese Tage mit, daß Dr. Hofolm in Stockholm sich in einem Berichte über Andreä's Balkanfahrt...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 24. November. Erstes Schauspiel des Königl. bayer. Kammerangehörigen Chevaliers Francesco d'Andrade...

Stadtbürgermeisterei.

Die gestern zum Hofe gelangte Wahl der II. Abtheilung hatte, wie bereits aus dem gefrigen Extrakt...

Sonne noch nicht schlafen.

Unter ihrer Etian hümmerte und klopfte es, - sie schritt langsam, die Hände verschlungen und das Haupt leicht zurückgelehnt, in der Stube auf und ab.

Nach in dem Leben hatte sie eine derartige Umruhe gequält, wie heute. Noch nie hatte sie die Bewegung mit einem Menschen so völlig aus allem Gleichgewicht gerissen, wie die mit Professor Schmitt.

Übermäßige Kanne die keine Heilgesundheit anstufte, so daß Schreien, Lachen und Beschertung harmlos durch die Langesult löste, sie fanden sich die Wärme immer häufiger und sprachen unentwöhnt aus, was die Lippen wohl nicht gewagt hätten, zu bekennen!

Die Frau Ezzler.

Die Frau Ezzler erlitt - die Glühdrahtener von Liebe und Sehnsucht, elendet und vornehm - Kavallerie, der hoch life nicht geglättet war, dieses Frau durch lauges, bringendes Werben zu gewinnen, das von einem fremden Wundersmann in wenig Stunden geschäfft.

Sonne noch nicht schlafen.

Unter ihrer Etian hümmerte und klopfte es, - sie schritt langsam, die Hände verschlungen und das Haupt leicht zurückgelehnt, in der Stube auf und ab.

Nach in dem Leben hatte sie eine derartige Umruhe gequält, wie heute. Noch nie hatte sie die Bewegung mit einem Menschen so völlig aus allem Gleichgewicht gerissen, wie die mit Professor Schmitt.

Übermäßige Kanne die keine Heilgesundheit anstufte, so daß Schreien, Lachen und Beschertung harmlos durch die Langesult löste, sie fanden sich die Wärme immer häufiger und sprachen unentwöhnt aus, was die Lippen wohl nicht gewagt hätten, zu bekennen!

Die Frau Ezzler.

Die Frau Ezzler erlitt - die Glühdrahtener von Liebe und Sehnsucht, elendet und vornehm - Kavallerie, der hoch life nicht geglättet war, dieses Frau durch lauges, bringendes Werben zu gewinnen, das von einem fremden Wundersmann in wenig Stunden geschäfft.

Sonne noch nicht schlafen.

Unter ihrer Etian hümmerte und klopfte es, - sie schritt langsam, die Hände verschlungen und das Haupt leicht zurückgelehnt, in der Stube auf und ab.

Nach in dem Leben hatte sie eine derartige Umruhe gequält, wie heute. Noch nie hatte sie die Bewegung mit einem Menschen so völlig aus allem Gleichgewicht gerissen, wie die mit Professor Schmitt.

Übermäßige Kanne die keine Heilgesundheit anstufte, so daß Schreien, Lachen und Beschertung harmlos durch die Langesult löste, sie fanden sich die Wärme immer häufiger und sprachen unentwöhnt aus, was die Lippen wohl nicht gewagt hätten, zu bekennen!

Die Frau Ezzler.

Die Frau Ezzler erlitt - die Glühdrahtener von Liebe und Sehnsucht, elendet und vornehm - Kavallerie, der hoch life nicht geglättet war, dieses Frau durch lauges, bringendes Werben zu gewinnen, das von einem fremden Wundersmann in wenig Stunden geschäfft.

Antimilitarische Volkerversammlung.

In einer vorgelagerten ... Reuen Theater abgehalten antimilitarische Volkerversammlung, die von etwa 200 Personen besucht war, hielt Herr Kreuz-Magdeburger einen Vortrag über die Antimilitaristen ...

Constitutionelle Verammlung.

Freitag, den 26. November um 8 1/2 Uhr Abends ... in dem Saale des Reuen Theaters ...

Constatation im Handwerksvereine.

In den vier letzten Sonntagern ... die antijüdische Beschäftigung in hiesigen Gewerbetrieben ...

Aus der Umgebung.

Merseburg, 24. November.

(Unterstützung.) Der Schiefer ... in der Papierfabrik der Gebr. Dietrich ...

Niedersachsen, 24. November.

(Zugaberg.) Bei der gestern von Herrn ... in der Provinz Hannover ...

Wien, 24. November.

(Zagab.) Bei der heute in den ... im Wiener ...

Wien, 24. November.

(Ein Ansehen an ... in der ...

Wien, 24. November.

(Elektrische Bahn ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

Wien, 24. November.

(Wahl ... in der ...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

lichlich auf den ... die größere Summe Geld bei sich führt, abgeben.

Yereins-Kalender.

Freitag, 26. November. Handwerker-Meister-Verein. 8 Uhr ausserordentl. Vers., 'Lupo'.

Landesbauamt Halle.

24. November. Der Architekt Otto Werner und Auguste Stüber, Magdeburg.

Gesellschaftungen.

24. November. Der Kandidat Ernst Neubling und Elise Neumärker, Magdeburg-Buckau ...

Geboren.

24. November. Der Schneidermeister Wilhelm Ingott eine T. Johanna ...

Gestorben.

24. November. Der Güttenbesitzer Heinrich Ophmann 84 J. Elisabeth ...

Kirchliche Nachrichten.

Sonnenagen-Gemeinde: Freitag den 26. November Nachm. 6 Uhr, Sonnabend Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Die Staatskassen in Wien.

Als Ergänzung der in heutiger Nummer (siehe 'Ausland'. Red.) enthaltenen ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Ueber die Verhältnisse des gestern ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die deutsch-liberale und die christlich-sozialen ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

Wien, 25. November.

(Hof'scher Cur.) Die Blätter veröffentlichten ein Communiqué ...

frage, als er das Haus verließ: „Wir fanden die gestrige Besichtigung unserer Annahme.“

25. Nov. 26. November. (Hof'scher Cur.) Die Polizei beschaffte mehrere an der ...

25. November. (Hof'scher Cur.) 'Daily Mail' meldet, daß die ...

25. November. (Telegr. der 'Hof. Sig.') Nach einer ...

25. November. (Hof'scher Cur.) Bei der ...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar. Columns include item names and prices.

Courserbericht der Halleschen Bankfirmen v. 25. Novbr.

Table with bank shares and dividends. Columns include bank names, share types, and dividend amounts.

Die Kasse der mit' bez. Papiere verstellen sich in Mark für ein Stück.

Blumenkänder Naturholz - für 6 resp. 8 Lfdsp. - schönster Zimmerdruck, 10, 11, 50, 14, 16, 50 Jnl. C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Voranschlägliche Weiter am 26. November 1897. Bei Einband und veränderte Besetzung etwas höherer und meist trockenere Wetter.

Grosser in Geschäftshaus Jackets und Kragen und Kragen. Nur hervorragende Neuheiten zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Neu-Eröffnung.

Um dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ganz besondere

Vortheile zum Einkauf von Weihnachtseinkäufen

zu bieten, haben wir außer unsern jetzigen Geschäftsräumen, Gr. Ulrichstraße 27, noch die Räume

Gr. Ulrichstr. 9, Kegel's Neubau,
neben Mars-la-tour

hinzugenommen. Wir eröffnen dort

Sonnabend Mittag 12 Uhr

zu noch nie in Halle dagewesener Auswahl und Preisen eine

Puppen- u. Spielwaaren-Ausstellung.

Die Ausstellung umfasst außer Puppen und Spielwaaren noch **Luxuswaaren, Lederwaaren, Tafel-
aufsätze u. s. w.**

Wir bitten genau auf unser Schaufenster zu achten, in welchem die Gegenstände deutlich mit Preis vermerkt sind, sodas eine Uebersicht über überhaupt nicht stattfinden kann.

Jeder Käufer erhält ein Weihnachtsgeschenk.

Rich. Perlinsky & Co.

Erstes Geschäft: Gr. Ulrichstr. 27, Zweites Geschäft: Gr. Ulrichstr. 9.

Echtes AUER-Licht

Deutsche Reichspatente Nr. 39162, 41945, 44016, 74745, 48199.
Der Preis der **Glühkörper** beträgt jetzt

1 Mark

Brenner mit Glühkörper und Cylinder **5 Mark**.

Jewel-Brenner,

ein kleinerer Apparat, besonders geeignet für kleinere Räume, Treppen,
Corridore, Küchen, Kronleuchter

die billigste Beleuchtung, die existirt

Preis des Brenners mit Glühkörper und Cylinder

3 Mark 50 Pf.

Einzelne Jewel-Glühkörper **75 Pfennig**.

Deutsche Gasglühlicht- Actiengesellschaft

BERLIN C., Molkenmarkt 5.

Vertreter in Halle a. S.:

F. A. Richter, Franckestr. 7 und Kl. Ulrichstr. 18a.

Weihnachts-Ausstellung

von angelegenen und fertigen

Handarbeiten,

Stickereien u. Schürzen,

ganz reizende Dessins in reichster Auswahl

zu wirklich billigen Preisen.

Gustav Barth, Schmeerstr. 2.

Honigkuchen!

auf **3 Mark**
Wf. 2,- Rabatt
bei G. Gröhe Nachf.,
K. Rothe, Steinweg, Schif.
— Feilsingerstraße 102. —

Butter, 9 Pfd. Natur, Geflügel,
franco 20. 7. fette gefchl.
6-7 leb. ital. Neschühner 7 Mk., fette gefchl.
Gänse, Enten etc., 10 Pfd. 20. 5.
K. Rothe, Steinweg, Schif.
Reines weisses Mehl, Besta 1 Pfd. 10 & einpf.
Bäckerei F. Hugo, An der Moritzkirch. 4.

Prachtvolle feiste Fasanen

a 3-3,75 Mk.

1a. Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen,
Französ. Poularden, Puthennen, Perlhühner,
Rehwild, Hasen,

Prima schwerste Holland. Austern,

Helgoländer Hummer, lebend und gekocht,
alle feinen Fleisch- und Wurstwaaren,
franzö. Gemüse, Endivien, Escarolle Romaine,
engl. Sellery, Radiese, Teltow. Röhchen, Maronen,
Mandarinen, Apfelsinen, Tyroler Obst.

Feinste Gemüse- und Früchte-Conserven.

in nur ersten Qualitäten empfohlen billigst

Pottel & Broskowski.

K. Mauersberger,

Halle a. S.

Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.

Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider

jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien,

Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipzigerstrasse 33,
Moritzkirchhof 5,
Geiststrasse 15 (Adler-Apothek)

und Abnahme bei Herrn Galander neben Walhalla.

MAGGI

das vorzüglichste Mittel zur Bereitung von Suppen,
ist in Originalflaschen von 35 Pfg. an zu haben bei
Julius Hofmann, Colonialwaaren, Breite-
straße 24. Originalflaschen werden mit Maggi
billig nachgefüllt.

Frischen Angel-Schellfisch,

fr. Zander, leb. Karpfen u. Schleie,
Fette jr. Gänse, Enten, Hähnchen, Perlhühner,
Poularden, Fasanen, Birkwild,

Frisches Rehwild im Ganzen u. zerlegt.

Austern, Hummer, Caviar, Pasteten.

Alle Sorten Tafel- Aufschnitt.

Gemüse- u. Früchte-Conserven

neue Erate, billigst.

Fernspr. **Julius Bethge** Leipziger
Nr. 251. Str. 5.

Weinhandlung, Austerntube.